



Geschäftsbericht 2008

Nachhaltiges Investment für Erneuerbare Energien
und Klimaschutz

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| <i>Vorwort des Vorstands</i> | 2 |
| 1. <i>Der Börsengang der SONNE+WIND Beteiligungen AG</i> | 3 |
| 2. <i>Der neue Sitz der Gesellschaft</i> | 4 |
| 3. <i>Das Beteiligungsgeschäft</i> | 5 |
| 4. <i>Jahresabschluss der SONNE+WIND Beteiligungen AG</i> | |
| 4.1 Bilanz zum 31. Dezember 2008 | 8 |
| 4.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 | 9 |
| 4.3 Anhang für das Geschäftsjahr 2008 | 10 |
| 4.4 Anlagespiegel Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2008 | 12 |
| 5. <i>Bestätigungsvermerk</i> | 14 |
| 6. <i>Bericht des Aufsichtsrats</i> | 15 |

SONNE+
WIND
BETEILIGUNGEN AG

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Geschäftspartner,

für unser Unternehmen war das Berichtsjahr nach dem Listing an der Frankfurter Wertpapierbörse und der anschließenden Sitzverlegung von Hilden nach Berlin ein anstrengendes, aber dennoch erfolgreiches.

Wir haben nach langen Diskussionen für unsere Gesellschaft eine neue strategische Ausrichtung formuliert, nach der künftighin Beteiligungen im nicht börsennotierten Umfeld ein wesentlich stärkeres Gewicht erlangen sollen. Zu ihrer Finanzierung wollen wir zum einen – je nach Entwicklung an den Kapitalmärkten – unsere börsennotierten Anteile verkaufen, zum anderen Schlüssel-Investoren auch in Ausnutzung des vorhandenen genehmigten Kapitals für uns gewinnen. In diesem Rahmen können wir unsere Kenntnisse und einschlägigen Erfahrungen auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz schon im frühen Stadium eines Zielobjektes sinnvoll für die SONNE+WIND Beteiligungen AG und ihre Aktionärinnen und Aktionäre einsetzen. Wir meinen, somit für unsere Gesellschaft – im Gegensatz zu anderen Beteiligungsgesellschaften – ein Alleinstellungsmerkmal zu schaffen. Im vierten Quartal 2008 mussten wir angesichts der Krise an den Finanzmärkten unsere strategische Planung unter Berücksichtigung der drastisch veränderten Marktgegebenheiten überdenken und die Chancen der SONNE+WIND Beteiligungen AG in dem turbulenten Marktgeschehen ausloten. Als wesentliches Ergebnis ist festzuhalten, dass wir bereits in 2008 Liquidität geschaffen haben, um die sich bietenden günstigen Beteiligungsgelegenheiten wahrzunehmen. Dass uns dabei auch die Hebung stiller Reserven gelungen ist, zeigt die Reduktion des Verlustes von 546.607,52 EURO für das Geschäftsjahr 2007 auf 75.198,10 EURO im Jahr 2008. Der geringe Verlust stellt angesichts des Marktgeschehens einen Erfolg dar.

Trotz der sich ab dem vierten Quartal 2008 verschärfenden Bankenkrise und einer deutlich gewachsenen Zurückhaltung anderer Beteiligungsgesellschaften konnten wir neue Beteiligungsziele identifizieren. Derzeit stehen wir mit weiteren strategischen Investoren in intensiven Gesprächen, um unsere Investitionstätigkeit auszubauen.

In diesem Stadium des Unternehmenswachstums und des Ausbaus unserer Aktivitäten hat die Stärkung der Innenfinanzierung und der Eigenkapitalbasis höchste Priorität. Wir legen damit den Grundstein für ein solides und gesundes Wachstum unseres Unternehmens.

Unsere Investitionsfähigkeit wollen wir durch künftige Ertragssteigerungen noch weiter erhöhen.

Die ersten Schritte der SONNE+WIND Beteiligungen AG in Berlin haben gezeigt, dass unser Unternehmen auch in einem schwierigen Markt erfolgreich agieren kann. In kürzester Zeit haben wir parallel zum Aufbau unserer Infrastruktur am neuen Standort Berlin die strategische Neuausrichtung, die vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Veränderungen erforderlich war, begonnen umzusetzen.

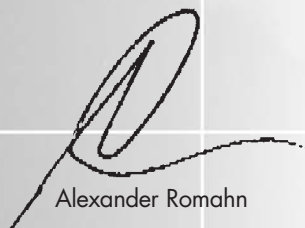
Es ist uns gelungen, in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2009 trotz der Turbulenzen an den Finanzmärkten weitere Beteiligungen einzugehen. Über diese neuen Beteiligungen, zum einen die SOLARC GmbH und zum anderen die Dynatronic GmbH, sowie über alle weiteren Unternehmen, an denen wir mehr als 25 % des gezeichneten Kapitals halten, werden wir regelmäßig in unseren Unternehmensmeldungen berichten.

Diesen Kurs wollen wir weiterverfolgen.

Wir danken unseren Geschäftspartnern – allen voran der versiko AG - für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und für ihren engagierten Einsatz.

Berlin, im Mai 2009

Vorstand der SONNE+WIND Beteiligungen AG



Alexander Romahn

1. *Der Börsengang der SONNE+WIND Beteiligungen AG*

Der weitere erfolgreiche Fortgang der Geschäftstätigkeit der SONNE+WIND Beteiligungen AG sollte im Jahr 2008 durch eine Kapitalerhöhung gefördert werden, idealerweise über die Platzierung von Aktien an einer Börse. Das frische Kapital sollte dazu dienen, günstige Einkaufsgelegenheiten am Markt für Unternehmensbeteiligungen wahrzunehmen. Die Kapitalmärkte signalisierten im Frühjahr 2008 Aufnahmebereitschaft für die SONNE+WIND-Aktie.

Unsere jetzt in Berlin ansässige SONNE+WIND Beteiligungen AG ist die erste und einzige deutsche Beteiligungsgesellschaft, die sich ausschließlich auf den Anlagebereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz konzentriert. Die versiko AG ist der einzige Großaktionär und hält 42 % der Aktien. Der wesentliche Anteil von 58 % wird von Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionären, gehalten.

Seit der Gründung war es geplant, die Gesellschaft zu einem geeigneten Zeitpunkt an die Börse zu bringen, um die Beschaffung weiteren Eigenkapitals für das Wachstum der Gesellschaft zu erleichtern. Aufgrund der nationalen aber auch internationalen Börsenentwicklungen in den vergangenen Jahren war dies bislang nicht sinnvoll möglich. Im vergangenen Jahr nun gab es in der ersten Jahreshälfte ein kurzes Zeitfenster, in dem das Listing unserer Gesellschaft möglich war und vom Management dann auch realisiert wurde.

Die SONNE+WIND Beteiligungen AG bietet jetzt über den Erwerb ihrer Aktien an der Börse die in Deutschland einzigartige Gelegenheit, einen Track-Record von 8 Jahren Investitionshistorie im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz zu erwerben und weiterzuentwickeln. Dazu bieten die besondere Portfoliokombination und die Einzigartigkeit der Marktpositionierung und des nachhaltigen Investitionsansatzes gute Voraussetzungen.

Die SONNE+WIND-Aktie ist ein sehr interessantes Investment für Investoren, die von der starken Nachfrage nach Anlagemöglichkeiten im Sektor der Erneuerbaren Energien/Energieeffizienz mit dementsprechend hohen Bewertungen profitieren möchten. Weiterhin sehr interessant ist die Beteiligung für Investoren, die das einzigartige Netzwerk und Sektor-Know-how nutzen möchten.

Das spezifische Investitions- und Sektor-Know-how wird zukünftig besonders bei Frühphasen-Investitionen zu verstärkten Co-Investments mit inländischen und ausländischen Venture Capital Gesellschaften genutzt werden, die bei Engagements in diesem Sektor die ausgewiesene Expertise eines Co-Investors nutzen möchten. Für die SONNE+WIND Beteiligungen AG könnte dies die Bedeutung bei der Durchführung von Finanzierungsrunden erheblich erhöhen und zur Risikominderung ihrer Beteiligungen beitragen.

Die SONNE+WIND Beteiligungen AG ist zudem nach unserer Kenntnis die einzige deutsche Beteiligungsgesellschaft, die ausgewiesenermaßen dem Grundsatz der Ethik und Nachhaltigkeit bei ihren Investments verpflichtet ist. Dieser Investmentansatz und die Bereitschaft zur Begleitung entsprechender Unternehmen werden von Unternehmern in diesem Sektor als sehr attraktiv bewertet. Dies eröffnet der Gesellschaft Beteiligungsmöglichkeiten, die sich anderen nicht oder nicht zu einem entsprechenden Preisniveau eröffnen. Wir konnten uns von Beginn an auf Sektor- und Unternehmenskenntnisse sowie ein weit verzweigtes Beziehungsnetzwerk unserer Gründerin, der versiko AG, stützen.

2. Der neue Sitz der Gesellschaft

Berlin hat zahlreiche Vorteile im Vergleich zu Hilden. Ein wesentlicher Vorteil ist das positive Gründungsumfeld und die Anziehungskraft der Universitäten und Hochschulen.

Unser Mietbüro in der Bundesallee 171 befindet sich im ehemaligen Hauptgebäude der Landesbank Berlin (LBB) in unmittelbarer Nachbarschaft zur IBB-Beteiligungsgesellschaft, dem Business-Angels Club Berlin e.V. und dem Institut für Patentverwertung IPAL.

Die Erreichbarkeit mit Bus und U-Bahn ist gewährleistet.

3. Das Beteiligungsgeschäft

Unser Beteiligungsportfolio hat sich wertmässig bis heute nicht vom Börsencrash in 2002 erholt. Die aktuelle Performance ist unter dem Eindruck der Weltwirtschaftskrise unbefriedigend. Der besonders hohe Abschreibungsbedarf des Jahres 2002 i.H. von 57 % belastet die SONNE+WIND Beteiligungen AG nach wie vor.

Trotz der historischen Belastungen sind wir in Gegenwart und Zukunft gut aufgestellt, um die sich gegenwärtig bietenden Chancen und Einkaufsgelegenheiten wahrzunehmen. Positiv hervorzuheben ist, dass bisher fünf Börsengänge von ursprünglich 17 nicht börsennotierten Beteiligungen den Weg an die Börse gefunden haben und heute wesentlich zum Wert des Portfolios beitragen. Es sind dies:

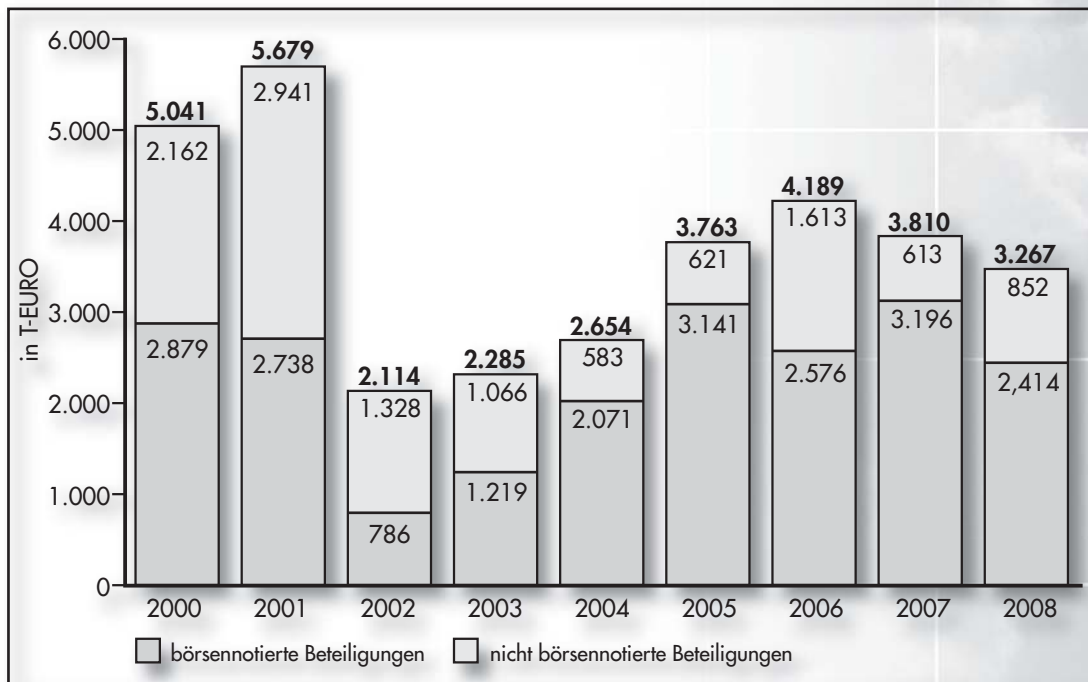
- Solarworld AG ■ Conergy AG ■ ENRO AG
- Phönix Solar AG ■ Systaic AG

Im Dezember 2008 haben wir unseren Anteil an der Phönix Solar AG um gut die Hälfte reduziert. Hiermit haben wir Liquidität geschaffen, um Anfang 2009 Investitionen in vorbörslichen Beteiligungen eingehen zu können. Des Weiteren führte die Hebung stiller Reserven auch zu einem nahezu ausgeglichenen Jahresergebnis.

Eine bereits abgeschriebene Beteiligung an der NEVAG konnten wir für den Anerkennungspreis von 1,00 EUR/Aktie an das Management zurückverkaufen und konnten so ebenfalls einen Veräußerungsgewinn erzielen.

Alles in allem hat die SONNE+WIND Beteiligungen AG einen Verlust von 75 TEUR erzielt.

Investment Highlights – Entwicklung des Beteiligungsportfolios 2000 - 2008



Investitionsstrategie

Seit dem Börsenlisting im Juni 2008 sucht SONNE+WIND Beteiligungen AG ausschließlich Beteiligungsmöglichkeiten im vorbörslichen Segment. Angestrebt werden bis zu 25,1 % bei einer maximalen Höhe der Beteiligung (offen/still) von 500 TEUR. Damit verbunden ist eine Konzentration auf frühe Unternehmensphasen.

Mit der Fokussierung auf unsere Kernkompetenz Frühphasenfinanzierung ist verbunden der sukzessive Verkauf des börsennotierten Portfolios. Das bereits vorhandene vorbörsliche Portfolio an Unternehmensbeteiligungen, in dem wir keinen substantiellen Anteil halten, wird kontinuierlich überprüft und auf Exitmassnahmen hin restrukturiert.

Synergien für Partner und Investoren

In der Folgezeit nach dem Listing wollen wir für alle Partner und Investoren die Transparenz über unser Beteiligungsgeschäft verbessern und die Investor Relations Aktivitäten erweitern, um das Investoreninteresse zu erhöhen.

Hat uns die Concord Investmentbank im Berichtsjahr noch als Designated Sponsor begleitet, haben wir nach dem Verkauf dieses Geschäftsbereiches an die Close Brothers Seydler Bank AG im Frühjahr 2009 die equinet AG für uns als neuen Designated Sponsoring Partner gewinnen können.

Die equinet AG wird uns auch bei der breiten Ansprache von Privat-Investoren unterstützen. Ziel dieser Maßnahmen ist die baldige Durchführung einer Kapitalerhöhung. Für Partner oder auch Co-Investoren im Bereich Venture Capital bieten wir verschiedene Mehrwerte:

- Fokus auf Frühphasenfinanzierung
- Exklusives Recht auf Co-Investments mit SONNE+WIND Beteiligungen AG
- SONNE+WIND Beteiligungen AG agiert als Frühphasenfinanzierer im Umfeld z.B. von Spätphaseninvestoren
- Netzwerk und Deal-Flow der SONNE+WIND Beteiligungen AG können exklusiv genutzt werden
- Der Vorstand der SONNE+WIND Beteiligungen AG ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der beiden ÖKOWORLD-Fonds „ÖKOWORLD KLIMA“ und „ÖKOWORLD WATER FOR LIFE“
- Gelebte Kooperationsvereinbarungen mit der Beteiligungsgesellschaft der Investitionsbank Berlin und der KfW, d.h. Investitionen der SONNE+WIND Beteiligungen AG können zum Nutzen der Beteiligungsunternehmen u.U. mit dem Faktor 3 gehebelt werden.

Ausblick

Aktuell arbeiten wir intensiv am Ausbau unseres Beteiligungsportfolios. Wir haben 2008 intensiv die folgenden Industriesegmente untersucht:

- Phosphor-Recycling
- Meerwasserentsalzung
- Mini BHKW für Haushalte
- Energieautarke Sensorsysteme
- Home Automation, Energieeffizienz
- Geothermie
- Mobile Energiespeicherung auf PV-Basis

Im Frühjahr 2009 sind wir aufgrund der bereits in 2008 erfolgten Prüfungen und Verhandlungen sowie der geschaffenen Liquidität in kurzer Folge vier wesentliche neue Beteiligungen eingegangen:

- Solarc GmbH
- Q-mo Solar AG
- Dynatronic GmbH
- IntransID GmbH

Wir gehen davon aus, dass auch in Zeiten der Krise vor allem aus der ökologischen Modernisierung im Baubereich, aber auch aus den Themen Elektromobilität und Umweltschutz vielfältige positive Impulse für die Kerngeschäftsfelder unserer Beteiligungsunternehmen zu erwarten sind. Obwohl die Meldungen im Zusammenhang mit der Finanzkrise oft genug erdrückenden Charakter annehmen, gibt es im Gegenzug viele Erfolgsmeldungen aus Umweltunternehmen. Mittlerweile arbeiten in der Bundesrepublik 1,8 Millionen direkt oder indirekt für Umwelt, Klima und Natur¹.

Die Zahlen der Untersuchung beziehen sich auf das Jahr 2006. Heute dürften es trotz Krise noch mehr Menschen sein, die in der Umweltbranche Arbeit finden.

Der ökologische Umbau ganzer Industrien mit einer hohen Exportquote wird weiter voranschreiten. Umwelteffiziente Produkte sind wettbewerbsfähiger und damit nachhaltiger.

Wir möchten Sie herzlich einladen, davon auch als unsere Aktionäre weiterhin zu profitieren.

¹ Umweltwirtschaftsbericht 2009

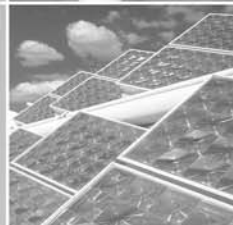
4. Jahresabschluss der SONNE+WIND Beteiligungen AG

4.1 Bilanz zum 31. Dezember 2008

| AKTIVA | 2008 € | 2007 € |
|--|---------------------|---------------------|
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | |
| I. Sachanlagen | 1.344,00 | 1.304,00 |
| II. Finanzanlagen | 3.265.697,84 | 3.809.521,15 |
| | 3.267.041,84 | 3.810.825,15 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 24.942,92 | 11.462,58 |
| II. Wertpapiere | 0,00 | 62.269,68 |
| III. Guthaben bei Kreditinstituten | 1.121.277,97 | 5.023,57 |
| | 1.146.220,89 | 78.755,83 |
| C. RECHNUNGS- ABGRENZUNGSPOSTEN | 6.917,00 | 7.308,00 |
| | 4.420.179,73 | 3.896.888,98 |
| PASSIVA | 2008 € | 2007 € |
| A. EIGENKAPITAL | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 8.279.540,00 | 7.929.092,00 |
| II. Kapitalrücklage | 1.815.788,50 | 1.565.788,50 |
| III. Gewinnrücklagen | 0,00 | 62.269,68 |
| IV. Bilanzverlust - davon Verlustvortrag 5.696.322,63 € (im Vorjahr 5.177.625,63 €) | 5.709.251,05 | 5.696.322,63 |
| | 4.386.077,45 | 3.860.827,55 |
| B. RÜCKSTELLUNGEN | 19.000,00 | 32.453,60 |
| C. VERBINDLICHKEITEN - mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 15.102,28 | 3.607,83 |
| | 4.420.179,73 | 3.896.888,98 |

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

| | 2008 € | 2007 € |
|--|----------------------------|----------------------------|
| 1. Sonstige betriebliche Erträge | 912.537,02 | 230.206,15 |
| 2. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 111.786,00 | 77.920,00 |
| b) Soziale Abgaben | 1.073,00 | 1.393,81 |
| 3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | 1.042,90 | 823,00 |
| 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 206.830,09 | 103.542,19 |
| 5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 35.626,83 | 33.740,68 |
| 6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 7.808,67 | 685,05 |
| 7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 709.952,10 | 627.465,18 |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 155,12 | 0,00 |
| 9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | <u>-74.866,69</u> | <u>-546.512,30</u> |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | -205,19 |
| 11. Sonstige Steuern | 331,41 | 300,41 |
| 12. Jahresfehlbetrag | <u>75.198,10</u> | <u>546.607,52</u> |
| 13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr | 5.696.322,63 | 5.177.625,63 |
| 14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen | 62.269,68 | 27.910,52 |
| 15. Bilanzverlust | <u>5.709.251,05</u> | <u>5.696.322,63</u> |



4.3 Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008

A Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Angaben

Die Bilanz wird gemäß § 268 Abs. 1 HGB unter Berücksichtigung der Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Die Bilanz wird gemäß § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB in der für kleine Kapitalgesellschaften vorgesehenen Form aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Die Vereinfachungsregel des § 276 HGB wird nicht in Anspruch genommen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung entsprechend dem gemilderten Niederstwertprinzip abgewertet. Bei Wertaufholung erfolgt gemäß § 280 HGB eine Zuschreibung.

Bei der Bewertung der börsennotierten Wertpapiere sind wir von einer voraussichtlich dauernden Wertminderung ausgegangen, wenn der Börsenkurs an den dem Abschlussstichtag vorangehenden sechs Monaten den Buchwert permanent um mehr als 20% oder in den letzten zwölf Monaten tagesdurchschnittlich um mehr als 10% unterschritten hatte. Der Buchwert der zum 31. Dezember 2008 bewerteten börsennotierten Wertpapiere, für die keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen wurden, da nur eine vorübergehende Wertminderung vorlag, betrug insgesamt 609.251,20 EURO. Die entsprechenden beizulegenden Zeitwerte betrugen insgesamt 541.994,66 EURO. Wir gehen davon aus, dass die derzeitige Krise am Aktienmarkt spätestens Mitte 2009 die Talsohle erreicht hat und sich die Märkte danach insgesamt erholen. Spätestens von diesem Zeitpunkt an erwarten wir wieder steigende Kurse. In dieser Auffassung sehen wir uns durch die Entwicklung der einschlägigen Börsenkurse seit dem 1. Januar 2009 bestätigt. Die stillen Reserven in den börsennotierten Wertpapieren des Finanzanlagevermögens betragen zum 31. Dezember 2008 634.000,00 EURO.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert.

Für ungewisse Verbindlichkeiten werden Rückstellungen in dem Umfang gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

B Erläuterungen zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erläuterungen zur Bilanz

Die Ausschüttungssperre gemäß § 269 HGB wurde beachtet.

Die Entwicklung der Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebes ergibt sich aus dem Anlagenspiegel und ist dort dargestellt.

Zum Bilanzstichtag setzte sich das Kapital der Gesellschaft wie folgt zusammen:

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in:

8.279.540 Stück Namensaktien zum Nennwert von je 1,00 EURO ergeben 8.279.540,00 EURO
- davon aus genehmigter Kapitalerhöhung 350.448,00 EURO

Entwicklung des Grundkapitals

| | Stück | EURO |
|-------------------------|-----------|--------------|
| Stand am 1. Januar 2008 | 7.929.092 | 7.929.092,00 |
| Februar 2008 | 250.000 | 250.000,00 |
| August 2008 | 100.448 | 100.448,00 |
| Stand 31. Dezember 2008 | 8.279.540 | 8.279.540,00 |

Nach § 3 Abs. 2 der Satzung der SONNE+WIND Beteiligungen AG in der Fassung der Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf vom 30. Juni 2006 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 7. Juli 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Aktien gegen Sach- oder Bareinlagen einmal oder mehrmals um bis zu 3.900.000,00 EURO zu erhöhen.

Der Vorstand ist des weiteren ermächtigt, über den weiteren Inhalt der jeweiligen Aktienrechte einschließlich der Gattung der auszugebenden Aktien und der sonstigen Bedingungen der Aktienaussgabe mit Zustimmung des Aufsichtsrates zu entscheiden. Den Aktionären steht dabei das Bezugsrecht zu.

Mit Datum vom 31. Januar 2001 hat der Vorstand der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter Ausnutzung der Ermächtigung gem. § 3 Abs. 2 der Satzung beschlossen, das Kapital der Gesellschaft von 7.050.000,00 EURO auf bis zu 10.575.000,00 EURO im Wege der Barkapitalerhöhung durch Ausgabe von bis zu 881.250 Namensaktien mit einem rechnerischen Wert am Grundkapital von 4,00 EURO je Aktie zu erhöhen. Der Vorstand hat die beschlossene Kapitalerhöhung durch vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist nur teilweise durch Ausgabe von 219.773 Namensaktien durchgeführt. Die Kapitalerhöhung wurde mit Datum vom 22. November 2001 in das Handelsregister eingetragen.

Auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat hat die Hauptversammlung am 30. August 2002 beschlossen, dass das Grundkapital der Gesellschaft neu eingeteilt wird. An die Stelle einer Stückaktie mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von 4,00 EURO treten vier Stückaktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von jeweils 1,00 EURO (Aktiensplitt im Verhältnis 1:4). Das Aktienkapital ist demnach in 7.929.092 Stückaktien eingeteilt. Die Eintragung der Änderung der Satzung in das Handelsregister erfolgte mit Datum vom 14. Oktober 2002.

Der Vorstand hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates 250.000 Namensaktien unter Ausschluss eines Bezugsrechtes im Wert von 250.000,00 EURO im Februar 2008 ausgegeben, insoweit wurde von den bisherigen Ermächtigungen Gebrauch gemacht.

Die Eintragung in das Handelsregister Düsseldorf erfolgte am 3. März 2008.

Mit Beschluss des Vorstands vom 25. Juni 2008 und der Zustimmung durch den Aufsichtsrat hat die Gesellschaft beschlossen, das bisherige Grundkapital der Gesellschaft von 8.179.092,00 EURO um bis zu 1.635.819,00 EURO auf bis zu 9.814.911,00 EURO durch Ausgabe von bis zu 1.635.819,00 auf den Namen lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EURO je Stückaktie („Neue Aktien“) im Verhältnis 5:1 gegen Bareinlage mit Bezugsrecht der Aktionäre zu erhöhen (teilweise Ausnutzung des genehmigten Kapitals). Der Bezugspreis für die neuen Aktien betrug 1,00 EURO je Aktie. Die Neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2008 gewinnberechtigigt. Bis zum Ende der Bezugsfrist, dem 4. August 2008, sind 100.448 Namens-Stückaktien zu je 1,00 EURO mit einem Wert am Grundkapital in Höhe von 100.448,00 EURO gezeichnet und ausgegeben worden.

Die Eintragung in das Handelsregister Berlin-Charlottenburg erfolgte am 4. November 2008.

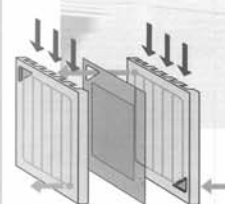
Das genehmigte Kapital beträgt nach teilweiser Ausschöpfung am 31.12. 2008 noch 3.549.552,00 EURO (befristet bis zum 7. Juli 2010).

Der Bilanzverlust entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

| | EURO |
|----------------------------------|------------------|
| Stand 1. Januar 2008 | ./ 5.696.322,63 |
| Verlust des Geschäftsjahres 2008 | ./ 75.198,10 |
| Entnahme aus den Gewinnrücklagen | <u>62.269,68</u> |
| Stand 31. Dezember 2007 | ./ 5.709.251,05 |

In die Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB wurden im Geschäftsjahr 2008 250.000,00 EURO eingestellt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.




3. Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Verlust des Geschäftsjahres wie folgt zu verwenden:

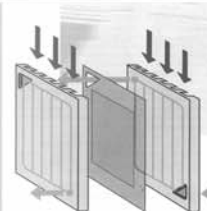
Der Verlust des Geschäftsjahres 2008 in Höhe von 75.198,10 EURO wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von minus 5.696.322,63 EURO verrechnet.

Der sich rechnerisch ergebende Bilanzverlust nach Entnahme eines Betrags in Höhe von 62.269,68 EURO aus den Gewinnrücklagen beträgt = minus 5.709.251,05 EURO und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

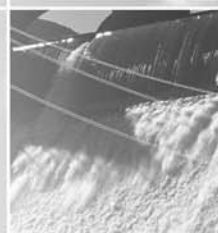
SONNE+WIND Beteiligungen AG
Berlin, den 25. März 2009



Alexander Romahn



| KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN | ABSCHREIBUNGEN ZUSCHREIBUNGEN | BUCHWERT | BUCHWERT |
|------------------------------|---|-------------------|-------------------|
| 31. Dezember 2008 | vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 | 31. Dezember 2008 | 31. Dezember 2007 |
| EURO | EURO | EURO | EURO |
| 1.988,45 | 823,00 | 481,00 | 1.304,00 |
| 219,90 | 219,90 | 863,00 | |
| 2.846.403,23 | 688.993,02 -15.292,00 | 2.413.803,13 | 3.196.076,44 |
| 2.393.602,26 | 1,00 -238.451,00 | 851.894,71 | 613.444,71 |
| 5.242.213,84 | 690.036,92 | 3.267.041,84 | 3.810.825,15 |
| | <u>-253.743,00</u> | | |



5. *Bestätigungsvermerk*

An den Vorstand der SONNE+WIND Beteiligungen AG, Berlin:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der SONNE+WIND Beteiligungen AG, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Düsseldorf, 21. April 2009

GREIS & BROSENT GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Greis)

Wirtschaftsprüfer

(Brosent)

Wirtschaftsprüfer

6. Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat die Tätigkeit des Vorstandes der SONNE+WIND Beteiligungen AG im Geschäftsjahr 2008 sorgfältig überwacht und die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Im Berichtsjahr fanden sieben Sitzungen des Aufsichtsrats statt.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig und zeitnah mündlich und schriftlich über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der SONNE+WIND Beteiligungen AG, die Unternehmensplanung einschließlich der Finanz-, Investitions- und Personalvorhaben.

Der Aufsichtsrat stand dem Vorstand bei Fragen der Unternehmensentwicklung beratend zur Seite.

Soweit für Entscheidungen des Vorstandes eine Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich war, hat der Aufsichtsrat die Beschlussvorlage geprüft und aufgrund von schriftlichen und mündlichen Informationen verabschiedet. Über alle Aufsichtsratssitzungen wurden Protokolle gefertigt, die jedem Mitglied des Aufsichtsrates zur Verfügung gestellt und vom Aufsichtsrat einstimmig verabschiedet worden sind. Der kontinuierliche Informationsfluss zwischen Aufsichtsrat und Vorstand wurde in Form regelmäßiger Gespräche sichergestellt.

Über alle relevanten Vorgänge im Unternehmen wurde der Aufsichtsrat unmittelbar in Kenntnis gesetzt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Greis & Brosent GmbH, Düsseldorf, hat als von der Hauptversammlung der SONNE+WIND Beteiligungen AG bestellter Abschlussprüfer den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2008 der SONNE+WIND Beteiligungen AG geprüft und als mit den gesetzlichen Vorschriften in Übereinstimmung befunden. Sie hat hierüber den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, auf den hingewiesen wird. Der Abschlussprüfer hat den Prüfungsauftrag im Rahmen der gesetzlichen Freiräume für eine kleine Aktiengesellschaft wahrgenommen.

Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers wurde jedem Aufsichtsratsmitglied ausgehändigt.

Den Bericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Das Ergebnis der eigenen Prüfung des Aufsichtsrates entspricht vollständig dem Ergebnis des Abschlussprüfers. Der Aufsichtsrat sieht keinen Anlass, Einwendungen gegen den Vorstand und den vorgelegten Abschluss zu erheben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der SONNE+WIND Beteiligungen AG zum 31. Dezember 2008 in seiner Sitzung am 28. April 2009 gebilligt.

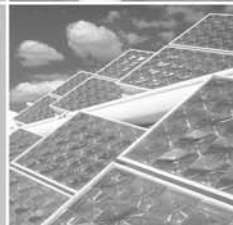
Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden erklärt, den Bilanzverlust nach einer Entnahme aus der Gewinnrücklage in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, 4. Mai 2009



Wolfgang Jung

Vorsitzender des Aufsichtsrats



*„Ich könnte nicht an Projekten arbeiten,
die nur deshalb für einige nützlich sind,
weil sie anderen schaden“*

René Decartes (1596 - 1650)

Hinweise

Auf der Grundlage der Jahresberichte dürfen keine Zeichnungen entgegengenommen werden. Zeichnungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage aktueller Verkaufsprospekte. Die Wertentwicklung einer Beteiligungsgesellschaft, die auch in börsennotierte Unternehmen investiert, ist Schwankungen (z. B. Kurs- und Währungsentwicklung) unterworfen. Einfluss auf die Kurs- und Währungsentwicklung haben sowohl wirtschaftliche als auch politische Faktoren. Eine Bewertung der vorbörslichen Unternehmen ergibt sich außer im Falle eines IPOs erst bei der Veräußerung der gehaltenen Anteile im Wege eines Exits. Eine Anlage in eine Beteiligungsgesellschaft sollte deshalb immer als langfristiges Investment betrachtet werden. Auch sollte nicht das gesamte Vermögen in solche Kapitalanlagen investiert werden.



Bundesallee 171
10715 Berlin

Telefon +49 (0) 30 8 96 77 84 91
Fax +49 (0) 30 8 96 77 84 92
Email info@sonnewindag.com
Web www.sonnewindag.com